



JS Lasertechnik in Stendal ist weiter auf Expansionskurs

Vor sechs Jahren hat Jens Schumacher mit zwei Mitarbeitern das Unternehmen JS Lasertechnik in Stendal gegründet. Inzwischen gehören schon 24 Männer und Frauen zum Unternehmen, doch ein Ende des Wachstums ist nicht in Sicht. Der Spezialist für Metallverarbeitung nutzt modernste Technik, um seinen Kunden

auch komplizierte Konstruktionswünsche ermöglichen zu können. Zum neuen Technikpark gehört auch eine Abkantbank für Werkstücke bis zu einer Länge von vier Metern. Diese werden mit einem Druck von bis zu 400 Tonnen bearbeitet. Dabei entstehen wie am Mittwoch beispielsweise Gehäuseteile für ein Schienenfahrzeug.

Bedient wird die Maschine in diesem Fall von Thomas Schulz. Um neuen Nachwuchs zu gewinnen, bildet das Stendaler Unternehmen auch in diesem Jahr aus und sucht noch zwei motivierte junge Leute, die den Beruf des Konstruktionsmechanikers erleben möchten. Ausbildungsbeginn ist im August. Foto: Dirk Andres